

## Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



### Wer wird Verein des Monats?

Leser entscheiden über den Sieger

Gera. Im zehnten und letzten Jahr sucht die Ostthüringer Zeitung gemeinsam mit der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt wieder den Verein des Monats.

Seit dem Jahr 2009 wird mit der Aktion ehrenamtliches Engagement in der Region gewürdigt. Auch 2018 wird „Mein Verein des Monats“ fortgesetzt. Von April bis September haben damit jeweils drei Vereine aus Gera und der Umgebung monatlich die Chance, in der Geraer OTZ-Lokalausgabe auf einer ganzen Zeitungsseite in Text und Bild vorgestellt zu werden. Den per Leservotum ermittelten Monatsiegern winken 1000 Euro Preisgeld. Die Plätze 2 und 3 erhalten jeweils 150 Euro

In der zehnten Staffel des Wettbewerbs stellen wir im Monat Juli wieder drei gemeinnützige Vereine mit vollkommen unterschiedlicher Ausrichtung vor. Den Anfang macht heute der 1. Basketballverein Gera 66. In der kommenden Woche werden wir uns dem Förderverein Altenpflegeheim Burkersdorf widmen und anschließend den SV Seelingstädt-Rückersdorf in den Blick nehmen.

Auch die Leser können wieder von dem Wettbewerb profitieren, denn beim Abstimmen werden unter ihnen monatlich zehn mal 50 Euro verlost. Stimmkarten gibt es ab 30. Juli im Pressehaus in der Johannstraße 8 sowie in den Filialen der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt. Einsendeschluss für die Juli-Runde ist dann der 10. August 2018.



### Siegeprämie in Jugendarbeit investieren

Wenn der BV Gera 66 gewinnen würde...

Gera. Weil Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung im Basketballverein Gera 66 besonders großgeschrieben wird, den Verein aber gleichwohl viel Kraft kostet, ist für Torsten Hergt und Wolfram Hauschild auch schnell klar, was sie mit der Siegeprämie von „Verein des Monats“ anstellen würden: „In Sport-Utensilien im Jugendbereich investieren.“

Da man sich beinahe ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert, mit denen in allererster Linie der Spielbetrieb der Ligateams aufrecht erhalten wird, kämen solche zusätzlichen Mittel gelegen. „Man könnte zum Beispiel auch mal einen Pokal für Jugend trainiert für Olympia“ an den Schulen spendern“, sagt Wolfram Hauschild. Das wäre auch eine Möglichkeit, sich als Verein bei der Jugend gerade an den Schulen bekannter zu machen. Möglich wäre auch, mit dem Geld eine Ausfahrt zu organisieren zu einem Spiel einer der Bundesligamannschaften in der Nähe, nach Weißenfels oder Jena.



Auch wenn es hilft: „Man muss nicht groß sein, um gut zu sein im Basketball“, sagt der 2. Vorsitzende Wolfram Hauschild.

Archivfoto: Marco Kneise

## Einfach Basketball spielen

Der Basketballverein Gera 66 will Begeisterung für den Sport entfachen und die Möglichkeit geben, sie auszuleben

Von Marcel Hilbert

Gera. Es ist eine der Ballsportarten mit den meisten Regeln, sagt Wolfram Hauschild. Dass Basketball deshalb außergewöhnlich kompliziert ist, sieht er aber nicht. Fragt man ihn, was er an dem Sport liebt, kommt er ins Schwärmen, auch wenn er mit eben gefeierten 68 Jahren bis auf Korbwürfe nicht mehr spielt. „Das Spiel ist schnell, gerade durch die Zeitregeln, taktisch anspruchsvoll, in der Regel haben alle Spieler ihre Erfolgserlebnisse und ein Spiel kann auch bei 20 Punkten Rückstand und mehr noch gedreht werden, bleibt also oft bis zum Ende spannend.“ Und der Geraer Basketball-Veteran räumt mit einem Irrglaube auf: „Man muss nicht groß sein, um gut zu sein im Basketball.“

Kein Irrglaube ist dagegen, das Basketball zumindest hierzulande nach wie vor eine Randsportart ist, sagt Torsten Hergt: „Fußball überlagert einfach viel. Wir sind dagegen auch so ein wenig vom Hype anhängig.“ 1993, als die deutsche Basketball-Nationalmannschaft Europameister wurde, da boomte der Basketball, erklärt Hergt, 1. Vorsitzender des 1. Basketballvereins Gera 66. Und Hauschild, 2. Vorsitzender, erinnert sich an 150 Aktive in allen Altersklassen, die dieser Boom bescherte.

Heute gibt es 101 Mitglieder im BV Gera 66, davon 26 aktive Spieler in der 1. Mannschaft und in der U16, die jeweils auf Landesebene auf Korbjagd gehen. Doch egal, ob heute, Anfang der Neunziger oder in den Gründungsjahren vor mittlerweile über 50 Jahren, das Ansinnen ist immer das gleiche geblieben: Be-



Die Mannschaft von '66: Mit diesen Spielern startete der BV Gera 66 vor über 50 Jahren durch. Quelle: Chronik BV Gera



geisterrung für Basketballsport wecken und begeisterten Basketballspielern die Plattform schaffen, das Spiel zu spielen.

Rückblick, 1966: Eine Gruppe von 17 jungen Leuten hat die Schule, die damalige Enzianschule, hinter sich, will aber „einfach weiter Basketball spielen“. Einer davon ist Wolfram Hauschild. Also gründete man

noch im Herbst 1966 in der BSG Einheit die Basketballsektion.

„Wir haben alles gemacht, waren Übungsleiter,

Schiedsrichter, Spieler, eine gute Truppe, von denen einige auch in der Bezirksauswahl spielten“, so Hauschild. Einige Zeit später wechselte die komplette Sektion zur BSG WBK (Wohnungsbaukombinat) und findet in der Turnhalle der heutigen IGS in Lusan hervorragende Trainingsbedingungen. 1985, sagt Wolfram Hauschild, folgte dann sogar der Aufstieg in die

DDR-Liga.

Die IGS-Turnhalle ist auch heute Heimspielstätte des Basketballvereins Gera, der sich als Verein offiziell 1996 gründete, die „66“ der Sektionsgründung aber weiter im Namen trägt. In der Halle in der Lusaner Birkenstraße werden überdies offene Trainingszeiten montags und freitags, jeweils 17 bis 18.30 Uhr angeboten, zu denen auch Einsteiger und Neugierige zum Schnuppern herzlich eingeladen sind. Gerade das Thema Nachwuchs liegt dem Verein sehr am Herzen. „Wir haben auch eine Anfängerguppe ab 9 Jahren, die aber nicht im Spielbetrieb steht“, sagt Torsten Hergt. Außerdem hat sich innerhalb des Vereins inzwischen

eine Gymnastikgruppe gebildet, die sich in Zwötzen fit hält und vor allem jene vereint, die den dynamischen Basketballsport nicht mehr betreiben können.

Eingeschränkt vor allem im Trainingsbetrieb, aber auch, was eigene Turnierveranstaltungen angeht, ist der BV Gera 66 aktuell, weil die öffentliche Basketballanlage im Hofwiespark wegen Vandalismusschäden gesperrt ist. So konnte das regelmäßige Turnier des Vereins zum Hofwiesparkfest nicht stattfinden. Dafür hofft man nun auf einen spannenden Aktionstag am 25. August in der Panndorfhalle, den der BV Gera 66 zusammen mit dem Bundesligateam MBC aus Weißenfels für Kinder organisiert (siehe unten).

## Noch drei Mitglieder von 1966 dabei

Der Verein im Steckbrief

- Gegründet wurde der 1. Basketballverein Gera 66 zunächst als Basketballsektion der BSG Einheit Gera im Herbst 1966.
- 1996 kam es formal zur Gründung des heutigen Vereins.
- Von 17 Gründungsmitgliedern des Jahres 1966 gehören noch drei dem Verein an.
- Aktuell gibt es 101 Mitglieder.
- Zum Vorstand gehören Torsten Hergt als Vorsitzender, Wolfram Hauschild als Stellvertreter, Martin Preißler (Kasse) und Moritz Beikirch und Eric Hergt (Beisitzer).
- Vereinszweck ist allgemein die Förderung des Sports und speziell des Jugendsports, wobei die Sportart ja durch den Namen bereits definiert wird. Die Begeisterung für Basketball zu wecken und eine Möglichkeit zur Ausübung des Sports zu schaffen, sind die Ziele des Vereins, der mit einer Gymnastikgruppe inzwischen auch jenen die sportliche Ertüchtigung ermöglicht, die keinen Basketball mehr spielen können.
- Der Verein sei „sehr familiär“ sagt Wolfram Hauschild. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen zählen neben Mitgliedsversammlungen auch Saisonabschluss- und Weihnachtsfeiern.
- In den 1980-er Jahren entwickelte sich eine internationale Basketballfreundschaft zwischen dem Geraer Verein und jenem aus Lbín (Tschechien). Der Kontakt besteht bis heute, auch wenn es aufgrund des Alters der Akteure sportliche Vergleiche seit einigen Jahren nicht mehr gibt.
- In der IGS-Turnhalle in der Lusaner Birkenstraße tragen die Liga-Teams des BV Gera



Vorsitzender Torsten Hergt Foto: Marcel Hilbert

66 ihre Heimspiele aus. Hier wird montags und freitags, jeweils 17 bis 18.30 Uhr zum offenen Training eingeladen.

■ Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro für Vollzahler, 6 Euro für unter 18-Jährige sowie 8 Euro für Azubis und Studenten.

■ Kontakt: 1. BV Gera 66, Beethovenstraße 24, 07548 Gera E-Mail: kontakt@bvgera66.de Telefon: (0176) 41 43 83 78 ■ Die Internetseite des Vereins www.bvgera66.de ist derzeit wegen einer Überarbeitung nicht erreichbar. Präsent ist der Verein auf Facebook: facebook.com/bvgera66

## Mit dem Bundesliga-Club bis zum Allstar aufsteigen

Der BV Gera 66 und der Mitteldeutsche BC laden zur „Kinder+sport Basketball Academy“, wo sich Kinder in vier Disziplinen testen können

Von Marcel Hilbert

Gera. Auf eine ganz besondere Kooperation blickt der Basketballverein Gera mit großer Vorfreude voraus. Gemeinsam mit dem Bundesligateam Mitteldeutscher BC aus Weißenfels wird am 25. August zur „Kinder+sport Basketball Academy“ in die Geraer Panndorfhalle eingeladen. Von 10 bis 14 Uhr können Kinder zwischen 6 und 15 Jahren an einem Parcours ihr Können in vier Basketball-Disziplinen zeigen: Werfen, Passen, Dribbeln und Koordination.

Die Teilnahme ist kostenlos und jeder, egal ob im Verein oder nicht, kann sich an den Stationen testen und schließlich Prüfungen ablegen. Werden diese Prüfungen bestanden, erspielt

man sich eines von sechs aufeinander aufbauenden Levels, vom Rookie (Anfänger) bis zum Allstar – inklusive des jeweils zum Level gehörenden Trikots.

### Übungen orientieren sich am Training der Profis

Die Übungen an den Stationen orientieren sich teilweise am Training der Profis. Torsten Hergt, Vorsitzender des BV Gera 66, setzt auch darauf, dass sich von außerhalb Geras junge Leute dafür interessieren könnten, in Gera ihr bereits auf einer anderen Tourstation erreichtes Level hier zu steigern. Vor allem aber ist es für ihn eine Möglichkeit, bei der hiesigen Jugend auf



Der BV Gera 66 hofft durch die Aktion mit dem MBC auf Korbjäger-Nachwuchs. Foto: Torsten Hergt

sich aufmerksam zu machen, in Kontakt mit möglichem Korbjäger-Nachwuchs zu kommen, eine der größten Herausforderungen des Vereins, wie er sagt. So sei es beispielsweise enorm schwierig, an Geraer Schulen zu kommen, auch, wenn der Verein sehr interessiert daran wäre, dort Sport-AGs anzubieten

### Gastspiel in der Panndorfhalle

Froh ist man, dafür die Panndorfhalle nutzen zu können, in der sonst kein Basketball-Wettkampfbetrieb möglich sei, weil die gezogenen Spielfeldlinien nicht mehr den aktuellen Regeln entsprächen. Das ist für den Sta-

tionsbetrieb aber nicht wichtig. Zur Basketball Academy müssen Sportschuhe und Sportbekleidung mitgebracht werden, Eltern dürfen gern zum Anfeuern dabei sein. Es wird um Anmeldung im Internet gebeten, die Prüfung selbst dauert etwa eine Stunde. Die Jugendtrainer des MBC geben an den Stationen hilfreiche Tipps. Und wer weiß, sagt Torsten Hergt, vielleicht ist ja auch ein echter Bundesliga-Profi mit am Start.

■ Wann? Sonntag, 25. August, 10 bis 14 Uhr Wo? Panndorfhalle Gera, Neue Straße 23 Teilnahme kostenlos Anmeldung unter: www.kinderplussport.de/basketball-academy/termine